

## Critical Thinking: Was ist sexuelles Kapital? - TRAINING - (gLV)

Blockstruktur: 1 / 2

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.23F.025_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Maren Rieger (MaRi)
Anzahl Teilnehmende	5 - 13
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 02.02.2023/Wo5 bis Di, 14.02.2023/Wo7 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch oder Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch
Lehrform	Training
Zielgruppen	<=L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master Theater/MTH alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	critical thinking: Sie wenden Kompetenzen des kritischen Denkens an und erkennen die performative Dimension von sozialer Interaktion. Sie werden sensibilisiert, Differenzen wahrzunehmen und zu beschreiben, ohne sie zu bewerten. Sie vertiefen ihre Reflexion von Konzepten kulturwissenschaftlicher Analysen der Gegenwart. Sie nehmen eine kritische Haltung im gesellschaftspolitischen Diskurs ein. Sie wenden diese Haltung in ihrer Lebenswelt und Berufspraxis an.
Inhalte	Im FS 23 lesen und reflektieren wir "Was ist sexuelles Kapital" - einen Essay von Dana Kaplan und Eva Illouz. Die Autorinnen etablieren den Begriff des sexuellen Kapitals als analytische Kategorie, untersuchen welche historischen Bedingungen

welche, durchaus verschiedenen Formen hervorbringen. Besonders interessiert uns die Frage, wie neoliberale Sexualität aktuell nicht nur private Beziehungen, sondern die gesamten Sphäre der kapitalistischen Reproduktion prägt: "Wie aber können sexuelle Erfahrungen über die Monetarisierung von Sexyness am Arbeitsplatz hinaus beschäftigungsförderlich sein?" (85) Müssen wir dann die Klassen- und Genderhierarchien anders betrachten?

Ohne Sprache kein Denken - ohne Denken kein Handeln, auf diese Formel gebracht beschäftigen wir uns abendlich mit der Kunst des Miteinanderredens. Wir erzeugen einen diskursiven StreitRaum, indem wir Fragen stellen und Antworten suchen.

Nach Möglichkeit besuchen wir Aufführungen und Diskussionen im Anschluss an das Training (ab 20 Uhr)

Bibliographie /  
Literatur

- Dana Kaplan/ Eva Illouz: Was ist sexuelles Kapital? Berlin 2021 (105 schnell gelesene Seiten)

Sekundär relevant dazu:

Bini Adamczak: Beziehungsweise Revolution. 1917,1968 und kommende. Berlin 2017

- Eva Illouz: Warum Liebe wehtut. Berlin 2016

Siehe einen Vortrag unter

[https://www.suhrkamp.de/mediathek/eva\\_illouz\\_warum\\_liebe\\_weh\\_tut\\_englisch\\_671.html](https://www.suhrkamp.de/mediathek/eva_illouz_warum_liebe_weh_tut_englisch_671.html)

?eyda Kurt: Radikale Zärtlichkeit. Warum Liebe politisch ist. Hamburg 2021

Weitere Texte sammeln wir im Training.

Auszüge aus Kaplan/ Illouz finden Sie bei switchdrive. Bitte melden Sie sich dort an.

Für Rückfragen stehe ich gerne per mail zur Verfügung.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo\_Di, jeweils 18.15-19.45h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden